



STEINBERGE - GR.OCHSENORN (BIS 18SL)
SEKTOR GR.OCHSENHORN SÜDWESTPFEILER

GELEE ROYALE

Gr. Ochsenhorn, 2511m
Gr. und Kl. Südwestfächer

LOFERER

	Sl.	Max.	obtätg.	Mtr.	schön	sicher	Expr.	Keile	Friend
Gelee Royale	18	VIII+	VII-AD	500	****	xxxx	10	keine	keine
Silberkristall	15	VIII-	VI+AD	500	***	xxx	10	Sort.	21/2-4

Gelee Royale
Eingerichtet und begangen im Sommer 1993 von A. Göcker, HP Lechner, G. Smar und F. Platzer.
SCHWIERIGKEIT: VII- und VII+ ist eine längere Passage, VII+ bis VII+ AD obliegt 500 Klammern. Zeit 5-6 Stunden.
ABSICHERUNG: Sehr gut durch gebohnte Zwischenhaken und geklebte Bohrhaken an den Stellen. Ein Sortiment an Keilen und Friends Gr. bis 3 sind zur zusätzlichen Absicherung notwendig. 10 Expreschrauben.
CHARAKTER: Makabre, alpine Sportkletterei in herrlicher Umgebung. Fester Fels, gute Absicherung, holzogene Schwärzsteinen.

Silberkristall
Eingerichtet und begangen im Sommer 1995 von A. Stocker, H. Mattler, HP Lechner, K. Lukasser und T. Manz.
SCHWIERIGKEIT: VII- eine Bocke, VII+ zwei Bocke, Rest VII+ bis VII+ AD obliegt 500 Klammern. Zeit 5-6 Stunden.
ABSICHERUNG: Sehr gut durch gebohnte Zwischenhaken - und geklebte Bohrhaken an den Stellen. Ein Sortiment an Keilen und Friends Gr. bis 3 sind zur zusätzlichen Absicherung notwendig. 10 Expreschrauben.
CHARAKTER: Sehr schöne, abwechslungsreiche Kletterei in sehr gutem Fels. Im Vergleich zur Gelee Royale mehr ND- und Verschnedungskletterei. Schöne Linienführung. Die Route wurde von oben angeht.

ZUSTIEGE: Vom Haiserbauer die Forststraße entlang bis an deren Ende, 2 1/2 km. Über den Bach und auf Steig zum Hochschneefeld. Unter den Soabstößen des Traumbärgs zum Felsener Sand gehen und diesen mühsam aufwärts zu einem markanten Grieskopf unter den Felsen 2 bis 2 1/2 km. Der Einstieg ist auch von der Schmid-Labretrow-Route bequemer in 100 zu erreichen.

ABSTIEGE: Über die Routen absteigen (bei 50m Doppelsteig notwendig), über Gipfel und Normalweg (i) Richtung Nordwesten absteigen und über die Rotachalm zurück zu den Einlagen 1 bis 10. Es besteht auch die Möglichkeit über die Gabelhöhe bis zum S. Standplatz der Routen absteigen, (ii) um von da zu den Einlagen abzuweichen.

Wichtiges: Bereich möglichen GELÉALE

Silber Kristall
Silber Kristall, Klettersteig, 1995

Westgratrum

Seillänge	Länge	Grad
1	40m	6a+
2	40m	5a
3	35m	6a
4	25m	6b+/6c
5	40m	5c+
6	50m	1
7	25m	5c
8	25m	5c
9	25m	6b+/6c
10	30m	6a+
11	30m	7a/7b
12	30m	6b+/6c
13	15m	5c+
14	30m	6c+
15	20m	5b
16	20m	3a
17	20m	1
18	35m	3c

BESCHREIBUNG

Eine der schönsten, alpinen Sportkletterrouten in der Region. Homogene Schwierigkeiten vom ersten Klettermeter an. Einzig die Unterbrechung nach der 5. SL durch die sogenannte Gipfelrinne verhindert eine Kletterei ganz großen Formats.

ZUSTIEG

Vom Halserbauer (Jausenstation Grießeltal) der Forststrasse entlang immer die rechten Abzweigungen nehmend, bis an deren Ende (ca 2 1/2km). Über den Bach und auf anfänglich sehr steilem, zuletzt horizontal verlaufendem Steig in die Mairalmscharte. Von dieser umgehend links den Steigspuren folgen zu gutem Steig. Diesn über latschigem Rücken zum Hirschbadsattel. Weiter flach auf Steigspuren das kleine kar unter den Südostabstürzen des Trauspitzels zum Fellerer sand queren. Diesen mühsam an seinem linken Rand aufwärts und auf eines markanten, grasbewachsenen Felskopfes unter den Wänden zu den Einstiegen queren, 2 1/2 Stunden.

GEHZEIT ZUSTIEG

2 h

ABSTIEG

- a) Über den Gipfel und Normalweg nach Nordwesten absteigen und über das Rotschartl wieder zurück zum Einstieg (ca 1 1/2 Stunden.
- b) Von der 15.SL je nach Seil entweder 6x oder 7x abseilen. Abstiegsgelände in der sogenannten Gipfelrinne!!

Climbers Paradise Tirol

Das größte Kletterportal Tirols bietet euch tausende Routen in 14 Regionen, gratis Topos in Druckqualität und aktuelle Infos rund ums Thema Klettern.

Eine solche Vielfalt an verschiedensten Klettermöglichkeiten aller Schwierigkeitsgrade findet man selten auf so engem Raum. Zudem findet ihr Unterkunftsvorschläge für jede Geldtasche.



© Climbers Paradise Tirol 2023

Alle Inhalte sind urheberrechtlich geschützt.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft



regio  2017



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



Die Topos auf der Webseite stehen kostenfrei zur Verfügung.

Ein Großteil der Foto-Topos wurden im Rahmen von einem Förderprojekt produziert.